

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 13

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

siegte der Antrag der Kommissionsminderheit, es beim jetzigen System bleiben zu lassen. E. B.

Zürich. Heilpädagogisches Seminar. (Mitg.) Der fünfte Volkurs beginnt Mitte April. Stundenpläne werden Interessenten gerne zugestellt. Gegen eine Entschädigung von Fr. 6.— pro Semesterstunde sind folgende Spezialvorlesungen auch Hörern zugänglich: Prof. Dr. Breschner: „Psychologie des Kindes“ (Montag und Dienstag von 3—4 Uhr); Dr. Kazenstein: „Anatomie, Physiologie und Pathologie des Nervensystems“ (Dienstag von 9—10 und Donnerstag von 9—11 Uhr); Dr. jur. Briner: „Jugendhilfe“ (Dienstag von 10—12 Uhr); Privatdozent Dr. Tramer: „Psychologie des Kindesalters“ (Mittwoch von 2—4 Uhr); Dr. med. Kistler: „Sprachstörungen des Kindesalters“ (Mittwoch von 4—6 Uhr); Dr. med. Luz: „Psychotherapie“ (Donnerstag von 5—6 Uhr). Anmeldungen sind erbeten an das Sekretariat des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonschulstr. 1, Zimmer 14.

Krankenkasse

des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Auszug aus der Jahresrechnung 1928.

Einnahmen:

Attivsaldo	Fr. 568.—
Monatsbeiträge	„ 10,580.05
Rückstände	„ 82.—
Bundesbeiträge	„ 1,883.75
Verschiedenes	„ 95.70
Zinse	„ 2,049.50
Konto-Korrent-Bezüge	„ 4,480.—
	<u>Fr. 19,739.—</u>
Saldo	Fr. 713.—

Ausgaben:

Krankengelder	Fr. 5477.—
Wochen- und Stillgelder	„ 424.—
Arzt und Apotheke	„ 1,414.10
Kapitalanlagen	„ 10,837.60
Unkosten:	
Verwaltung, Druckkosten, Couponsteuer, Check-Konto, Porti, Delegation	„ 873.30
	<u>Fr. 19,026.—</u>

Vermögensausweis:

Vermögen am 31. Dezember 1928	Fr. 48,964.—
Vermögen am 31. Dezember 1927	Fr. 42,400.90
Vorschlag	<u>Fr. 6,564.10</u>

Anmerkung. In den 20 Jahren des Bestandes der Kasse wurden an Krankengeldern ausbezahlt: Fr. 84,981.—

Lehrerzimmer

Einsendungen für Nr. 15 und 16 sind zu adressieren an Herrn W. Maurer, Kantonschulinspektor, Luzern (Geismattstraße 9).

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar. Frz. Martin, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Pittau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgen-Donwil (St. Gallen W.). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wessmiltstraße 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. R.: VII 2443, Luzern.

Kantonales Lehrerseminar Schwyz

Beginn des nächsten Schuljahres: **16. April**

Anmeldungen an die 1151

Seminardirektion.

Kollegium St. Karl Pruntrut

1153

Französisches Gymnasium, Real- und Handelskurse
Spezialkurs für Schüler deutscher Zunge

Beginn des Sommersemesters: **11. April.**